

„Auf Erden schon das Himmelreich errichten!“

von Heinrich Heine und E. Koerber



**„Ein neues Lied, ein bessres Lied, / oh Freunde, / will
ich euch dichten / wir wollen hier auf Erden schon / das
Himmelreich errichten!“**
Heinrich Heine

„Auf Erden schon das Himmelreich errichten!“
von Heinrich Heine und E. Koerber

Inszenierung und Bühnenbild: **Edith Koerber** / Musikalisches Arrangement: **Dietrich Lutz**

„Harrys Vater“ / Klavier: **Dietrich Lutz**

„Harry H.“: **Bernhard Linke**

„Mathi“ / Gesang: **Katja Müller**

„Hilde“ / Cello: **Elisabeth Dannecker**

„Miriam“ / Figurenspiel und Figurenbau: **Miriam Paul**

„Mathilde“ / Tanz: **Kwang Khamphaeng, Pan Woschek, Sandy Sakmak** (alternierend)

Stimme der „Miriam“: **Edith Koerber**

Wandzeitung: Klaus H. Pfeiffer / Figur der Muttergöttin: Stephen Crane / Regieassistentz: Florian Dehmel / Kostümassistentz: Helga Flory / Programmheft: Stefan Kirchknopf, Klaus H. Pfeiffer / Probenfotos: Klaus H. Pfeiffer / Technische Leitung: Stephen Crane / Technik: Mike Michelus, Gernot Richter, Frank Umbscheiden, Marco Zink / Technische Assistentz: Eva Moseler

Uraufführung am Freitag, dem 19. Mai 2006 / Dauer der Aufführung: 1 Stunde 10 Minuten

**„In meinem Hirne rumort es und knackt, / Ich glaube,
da wird ein Koffer gepackt, / Und mein Verstand reist
ab – oh wehe! / Noch früher als ich selber gehe.“**

Heinrich Heine

König Fußball und die Kinderarbeit

Wie Menschenrechtsaktivisten der allmächtigen FIFA und ihren
Topspensoren in die Parade fahren

Was sich der europäische Fußball-Fan unter den völkerverbindenden Eigenschaften seines Lieblingssports im Detail vorstellt, ist bislang nicht genauer untersucht worden. Hungerlöhne, miserable Arbeitsbedingungen, und geradezu koloniale Ausbeutungsverhältnisse in China, Indonesien, Honduras oder El Salvador werden in seinen Überlegungen aber vermutlich kaum eine Rolle spielen.

Allein im pakistanischen Sialkot, wo alljährlich 20 Millionen Bälle und damit etwa drei Viertel der gesamten Weltproduktion her-

gestellt werden – sind nach wie vor unzählige Kinder mit dem Zusammennähen der Lederkugeln beschäftigt. Pro Ball verdienen sie etwa 70 Euro-Cent. Das macht bei durchschnittlich vier Bällen am Tag knapp 3 Euro, wenn ihnen das Geld denn tatsächlich ausgezahlt wird.

Für die erwachsenen Arbeiter gestaltet sich die Situation ähnlich dramatisch. Nach FAIR PAY-Informationen müssen Arbeiterinnen der adidas-Fabrik Chi-Fung in El Salvador mit dem staatlich festgesetzten Mindestlohn von ca. 160 Euro auskommen und sich vor

„Ärgert dich dein Auge, so rei es aus, / ärgert dich deine Hand, so hau sie ab, / ärgert dich deine Zunge, so schneide sie ab, / und ärgert dich deine Vernunft so werde katholisch.“

„In dunklen Zeiten wurden die Völker am besten durch / die Religion geleitet, wie in stockfinstrer Nacht / ein Blinder unser bester Wegweiser ist, / er kennt dann Wege und Stege besser als ein Sehender – / Es ist aber trlicht, sobald es Tag ist, / noch immer die alten Blinden als Wegweiser / zu gebrauchen.“

„Für Menschen, denen die Erde nichts bietet, / ward der Himmel erfunden ... Heil dieser Erfindung! / Heil einer Religion, die dem leidenden Menschengeschlecht / in den bitteren Kelch einige se, einschläfernde / Tropfen go, geistiges Opium, / einige Tropfen Liebe, Hoffnung und Glauben!“

Heinrich Heine



„Narren und Dummköpfe gibt es genug, / und man er-
zeigt ihnen oft die Ehre, / sie für verrückt zu halten; /
aber die wahre Verrücktheit ist so selten / wie die wah-
re Weisheit, / sie ist vielleicht gar nichts anderes als
Weisheit, / die sich geärgert hat, daß sie alles weiß, /
alle Schändlichkeit dieser Welt / und die deshalb den
weisen Entschluß gefaßt hat, / verrückt zu werden.“

Heinrich Heine

